

Turbulenter 36. Landesverbandstag in Hannover

Udo Bade löst Heinz Böhne nach Kampfabstimmung ab

Turbulent wie lange nicht mehr verlief der 36. ordentliche Landesverbandstag des TTVN im Toto-Lotto-Saal in der Akademie des Sports in Hannover. Überraschend stand am Ende ein Wechsel an der Spitze, denn in einer Kampfabstimmung löste Udo Bade, Vorsitzender des Bezirkes Lüneburg, nach vier Jahren Heinz Böhne als ersten Mann des TTVN ab.

Den „Sturm“ auf dem Landesverbandstag muss Heinz Böhne wohl geahnt haben, denn bei seiner Begrüßung orakelte er: „Es könnte heute ein Gewitter aufziehen.“ Hauptstreitpunkt des Verbandstages war der Antrag des Vorstandes, entgegen des Vorschlages des Beirates von 2 Euro die Beiträge um 3 Euro pro Spieler zu erhöhen. Daran entzündete sich schließlich eine heftige Diskussion, an deren Ende Böhne nach Beratung mit seinen Vorstandskollegen den Antrag zurückzog. Dies war möglicherweise zu spät, um noch die nötigen Stimmen für eine Wiederwahl zu sichern. Letztlich dürfte die Beitragsdiskussion aber nur der ausschlaggebende Faktor für die Ablösung Heinz Böhnes gewesen sein. Entscheidender wo-



► **Heinz Böhne ahnt, was auf ihn zukommt.** Fotos: Uwe Serreck

Ergebnisse der Wahlen zum Vorstand des TTVN

Präsident: Udo Bade (Heidenau)	76:62
VP Sportentwicklung: Torsten Scharf (Helmstedt)	84:63
VP Bildung/Lehre: Joachim Pfortner (Landolfshausen)	
VP Wettkampfsport: Dr. Dieter Benen (Bielefeld)	
VP Finanzen: Ralf Kellner (Herzberg)	
Ressortleiter Erwachsenen-sport: Dr. Dieter Benen (Bielefeld)	
Ressortleiter Breitensport: Sandra Böttcher (Fleestedt)	
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Serreck (Barsinghausen)	132:16
Ressortleiter Schiedsrichterwesen: nicht besetzt	
Ressortleiter Jugendsport: Holger Ludwig (Georgsmarienhütte)	
Ressortleiter Schulsport: Bernd Lüssing (Osnabrück)	
Ressortleiter Senioren: nicht besetzt	

Wahlen zum Verbandsgericht:

Vorsitz: Dr. Gerhard Otto
 stv. Vorsitzender: Immo Moshagen
 stv. Vorsitzender: Gerhard Friedrich
 Jörn Klein, Beisitzer
 Hartwig Lange, Beisitzer
 Stephan Tröh, Beisitzer
 Hans Peter Göken, Beisitzer
 Bis auf die genannten Ergebnisse verliefen alle Wahlen einstimmig ohne Stimmenthaltungen.

gen wohl die Vorwürfe eines mangelhaften Informationsflusses an die Gliederungen, beziehungsweise der Vorwurf einer mangelnden Kooperationsbereitschaft mit den Bezirks- und Kreisverbänden. Daneben ließ auch die Außendarstellung des Verbandes auf Bundesebene unterschiedliche Bewertungen zu. Mit 76:62 Stimmen bei sechs Enthaltungen sprachen sich die Delegierten, die zuvor einmütig dem Beiratsantrag der Beitrags-erhöhung um 2 Euro je Mitglied gefolgt waren, nachdem der Vorstand unmittelbar vor der Abstimmung über die Beitragsanpassung seinen eigenen Vorschlag unter dem Eindruck einer wahrscheinlich deutlichen Abstimmungs-niederlage zurückgezogen hat, schließlich für Udo Bade aus. In seiner Antrittsrede versprach der 52-jährige Heidenauer, den Breitensport zu stärken: „Spitzensport ist nur auf einer breit angelegten Basis möglich“. Ferner versprach er, dass die Kreisverbände künftig verstärkt in die Entscheidungsfindung

einbezogen werden. Bade unterstrich allerdings auch, keinerlei Abstriche bei der Förderung des Leistungssportes machen zu wollen. Zu einer zweiten Kampf-abstimmung kam es im Bereich des Vizepräsidenten Sportentwicklung. Bereits weit im Vorfeld hatten Wolfgang Schmitz (bislang Ressortleiter Breitensport) und Torsten Scharf (bislang Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit) ihre Kandidaturen angekündigt. Unterschiedliche Schwerpunkte kündigten die Kandidaten bei ihrer Vorstellung auch an. Scharf gewann die Wahl schließlich mit 84:63 Stimmen.

Ralf Kellner (VP Finanzen), Dr. Dieter Benen (VP Leistungssport) und Joachim Pfortner (VP Bildung und Lehre), wurden wiedergewählt und komplettieren das Präsidium.

Des Weiteren gab es zwei Wechsel im Vorstand. Während Sandra Böttcher das Ressort Breitensport übernahm, trat der Berichterstatter die Nachfolge Scharfs an. Der komplett gewählte Vorstand ist im Kasten (siehe



► **Angelika Jahns unterstreicht den Stellenwert des Tischtennis in ihrer Fraktion.**

oben) ersichtlich.

Wie es das knappe Abstimmungsergebnis bei der Präsidentenwahl ausdrückt, wurde der Wechsel an der Verbandsspitze geteilt aufgenommen. So zeigte sich u.a. TTVN-Geschäftsführer Heinz Löwer enttäuscht. Die designierten neuen Ressortleiter für Schiedsrichterwesen (Bernd Buhmann) und Seniorensport (Volkmar Runge) verzichteten unter den gegebenen Umständen auf eine Kandidatur, wobei Buhmann inzwischen nach einer Bedenkzeit sich wieder zur Verfügung stellen wird. Dem TTVN-Beirat liegt inzwischen die kommissarische Berufung Buhmanns zur Entscheidung vor. Diese gilt als sicher. Zusp

Ehrungen anlässlich des Verbandstages

Goldene Ehrendadel: Hermann Brinker, Georg Bruns, Franz von Garrel, Hubert Gerde, Udo Lienemann, Dieter Lippelt, Bernd Lögering, Herbert Michalke, Rita Pleus, Klaus-Peter Polke, Alfred Stammermann, Klaus-Dieter Thomes (alle Weser-Ems), Gerd Müller, Heinz-Dieter Müller (beide Lüneburg), Rolf B. Krukenberg (Hannover), Stephan Tröh (Braunschweig).
Silberne Ehrendadel: Wilhelm Berssen, Hans-Peter Göken (beide Weser-Ems)